

Der Oberbürgermeister

Amt: Tiefbauamt

AZ: II/66/Jud/Mat

Informationsvorlage- Nr. IV 0011/19 öffentlich

Betreff: Information zur Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gem. § 65 Abs. 4 Satz 1 KVGLSA - Hier: Bereitstellung überplanmäßiger Ausgabemittel zur Absicherung der Finanzierung der Maßnahme "Beseitigung Vernässung im OT Poley" (ÖV-00218-T)

		Abstimmungsergebnis:			Änderung des Beschlussvorschlages
		Ja	Nein	Enth.	
Kenntnisnahme Haushalts- und Finanzaus- schuss	17.09.2019	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme Stadtrat	26.09.2019	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Finanzielle Auswirkungen	Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	in Höhe von 221.697,49 EUR stehen im Haushaltsplan 2019
<input checked="" type="checkbox"/>	entsprechend den Angaben in der Vorlage zur Verfügung
<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Nein

Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:

Amt: 66, 20

(ansonsten Protokolle im Intranet)

Aufgestellt: Frau Judenhahn **Amt:** -66-

mitgezeichnet: Frau Schmidt-Richter
Herr Dittrich
Frau König

- Oberbürgermeister -

Kurze Inhaltsangabe (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

Für die Baumaßnahme "Beseitigung Vernässung im OT Poley" (ÖV-00218-T) machten sich 2 Eilentscheidungen durch den Oberbürgermeister gem. § 65 Abs.4 Satz 1 KVG LSA zur Bereitstellung überplanmäßiger Mittel erforderlich.

Sachverhalt:

Der Oberbürgermeister Herr Schütze stimmte der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 221.697,47 € brutto mittels 2 Eilentscheidungen mit Datum 18.07.2019 und 28.08.2019 zu. Gem. KVG LSA ist der Stadtrat im Anschluss zu informieren.

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschloss am 13.12.2018 die Vergabe für die Maßnahme "Beseitigung Vernässung im OT Poley", siehe BV Nr.: 895/18. Mit der Realisierung der Baumaßnahme wurde im April 2019 begonnen.

Im Zuge der Bauausführung ergaben sich Sachverhalte, die zur Verlängerung der Bauzeit und damit zu Kostensteigerungen führten.

Die Stellungnahme des Ingenieurbüros IVW ist der Informationsvorlage als Anlage beigelegt. Ergänzend dazu spielen folgende Tatsachen eine entscheidende Rolle für die Kostenerhöhung/Bauzeitverlängerung.

- Im Abschnitt 2 wurden durch die Firma während der Arbeiten Molche und Frösche vorgefunden. Gem. den Festlegungen der Unteren Naturschutzbehörde des Salzlandkreises und dem Ordnungs- und Umweltamt der Stadt musste der Unterbrechung der Arbeiten bis Oktober zugestimmt werden.
- Fragen zu den Grundstückszuordnungen mussten im Zuge der Realisierung nochmals abgeklärt werden. Die Einbeziehung eines öffentlich bestellten Vermessers machte sich erforderlich.
- Planungshonorar wurde zusätzlich notwendig für:
 - die Beauftragung eines Vogelkundlers zwecks Begutachtung der zu fällenden Bäume, da vor Freigabe der Baumfällarbeiten sichergestellt sein musste, dass keine Vögel in den Bäumen nisten
 - die Erarbeitung von ergänzenden statischen Planungsunterlagen für die senkrechten Wände der Straßenquerungen
- perspektivisch wurden für die anstehende Bauzeitverlängerung Mittel eingeplant
- Berücksichtigung von Mittel für die zu erwartenden Leitungsumverlegungen

Die Bereitstellung der finanziellen Mittel über die Eilentscheidung war dringend erforderlich, um einem Baustopp vorzubeugen. Durch die Bestätigung zur Bereitstellung überplanmäßiger Mittel konnten 2 Nachtragsvereinbarungen zeitnah erteilt werden.

Finanzierung:

Die Finanzierung wurde über folgende Konten abgesichert:

	Kosten- stelle	Kosten- träger	Konto	Investitions- nummer	Begründung
Zuschuss MWK Schäferstraße	54110099	541100	0141302	I-54110028	In Abstimmung mit dem WVS wurde die Maßnahme vorerst verschoben, kein finanzieller Bedarf in 2019
Sanierung PP- Rheineplatz	54110099	541100	0962002	I-54110003	Maßnahme wird erst nach der Realisierung der Rendezvoushalte- stelle geplant, kein finanzieller Bedarf 2019
Zuschuss MWK Kleine Annen Straße	54110099	541100	0141302	I-54110021	In Abstimmung mit dem WVS wurde die Maßnahme vorerst verschoben, kein finanzieller Bedarf in 2019
Sanierung RWK Crüchern, Biendorf, Wohlsdorf	54110099	541100	0141302	I-54110028	nach momentanem Kenntnisstand ist der Bedarf in diesem Jahr unwahrscheinlich
Zuschuss Sanierung MW-Kanal Unter den Grundstücken	54110099	541100	0141302	I-54110058	Die Realisierung der Arbeiten am Kanal erfolgt im Jahr 2020, auch die Begleichung der Leistung aus diesem Jahr erfolgt mittels Rechnungslegung in 2020. Die Mittel wurden für den HH-Plan 2020 beantragt. Es erfolgte eine Abstimmung mit dem WVS.
Software Zentrale Vergabestelle (ZVS)	11132095	111320	0131002	I-111320A1	Anschaffung wird seitens der ZVS vorerst verschoben, kein finanzieller Bedarf in 2019

Anlagenverzeichnis:

Schreiben des Ingenieurbüro IVW vom 22.08.2019, Begründung der Mehrkosten